



BASELBIETER GENUSSWOCHEN Ein vielseitiges Programm



Seit dem 1. und bis zum 30. September 2021 finden die 9. Baselbieter Genusswochen statt. Im Zentrum steht die Spezialität des Jahres, die Zwetschge. Rund 40 Veranstalter sorgen dafür, dass Gross und Klein kulinarische Höhenflüge erleben können.

Offiziell eröffnet werden die 9. Baselbieter Genusswochen am 4. September 2021 am «Gnussmärt Lieschtel». Die Besucherinnen und Besucher haben an diesem Samstagmorgen die Möglichkeit, in der mit dem «Flaneur d'Or» ausgezeichneten Rathausstrasse, die Spezialität des Jahres (die Zwetschge) zu entdecken.

Die Veranstalter sorgen für ein vielseitiges Programm. In vielen Restaurants wird die Zwetschge in speziell kreierten Menüs vorgestellt – von der Vorspeise bis zum Dessert. Die Bierbrauerei Hard Labor Brew aus Pratteln hat passend zur Spezialität des Jahres ein Zwetschgenbier gebraut. Am Tag der offenen Türe am 18. September 2021 in der Saline Schweizer-

halle haben Besucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und eine «Degustation-Surprise» mit Salz und Zwetschgen in Verbindung mit Swiss Shrimps zu kosten.

Zwetschgenpower

Dass die Zwetschge im Rahmen der Baselbieter Genusswochen genossen werden kann, ist nicht selbstverständlich. So hat in diesem Jahr der Frost und der viele Regen dazu geführt, dass die Zwetschgenernte im Vergleich zu den Vorjahren um einiges kleiner ausgefallen ist. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an die Landwirtinnen und Landwirte, die der Witterung über Wochen und Monate trotzten und Früchte zur Reife brachten. Auf Anfrage teilen die Veranstalter mit, dass dieser Umstand keinen Einfluss auf ihr Angebot während der Baselbieter Genusswochen hat. «Wir freuen uns, dass rund 40 Veranstalter die Spezialität des Jahres aufgenommen haben und diese Frucht an ihren Veranstaltungen ins Zentrum setzen», freut sich Ramona Walter,

Projektleiterin Baselbieter Genusswochen.

Die Zwetschgen sind neben den Kirschen die zweitwichtigste Obstkultur in Baselland. Jede vierte Zwetschge aus der Schweizer Ernte stammt aus dem Baselbiet.

Olympia-Siegerin zu Gast im Baselbiet

Rothenfluh ist der Heimatort der Skiabfahrts-Olympiasiegerin von 2014 in Sotchi. Am 12. September besucht Gisin ihren Heimatkanton und geniesst am Sonntag, 12. September, am «Höhenflug-Dinner» im Restaurant Leue in Waldenburg mit Gästen ein Zwetschgenmenü. Zwischen den Gängen sorgen Gisin und Dani von Wattenwyl (ein Leimentaler aus Biel-Benken und als Tausendsassa, unter anderem bei TeleBasel, bekannt) für Unterhaltung.

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

Birsigtal-Bote
4058 Basel
061/ 264 64 34
www.bibo.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 22'384
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 14
Fläche: 41'344 mm²

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283.004

Referenz: 81700111
Ausschnitt Seite: 2/2

